

Thema und liturgische Gestaltung

Blumen ziehen uns durch ihre stumme Schönheit an. Das Gleichnis der Lilien ist zentrales Thema des Gottesdienstes. Die Lilien auf dem Felde sind um ihre Zukunft nicht bekümmert und dennoch schöner als alle Kleider Salomos. Wie die Blumen sind auch wir in Gottes Hand. Wir dürfen Vertrauen haben. Blumen schmücken die Kirche aus und nehmen das Thema auf.

Der Kinderchor der Lindenhof-Grundschule trägt Lieder zum Zuhören und Mitsingen vor. Die Texte und Noten werden als gut lesbare Liederblätter ausgeteilt, so dass alle Anwesenden leicht mitsingen können.

Der Ablauf des Gottesdienstes orientiert sich an den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz.

Er greift die traditionellen Formen von Liturgie und Liedern auf, die an basale Erinnerungen der Besucher anknüpfen. Die Predigt erfolgt in erzählerischer und dialogischer Form. Die Kinder werden an alle Teilnehmer Blumen austeilten.

Ein gemeinsames Abendmahl beschließt den Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wen möchten wir einladen?

Der Gottesdienst richtet sich an Menschen mit Demenz, die von Pflege- und Sozialstationen durch ambulante Hauskrankenpflege betreut werden, deren Pflegekräfte und Angehörige.

Wann findet der Gottesdienst statt?

Der Gottesdienst findet am Sonntag, 26. April 2009, von 15.00 – 17.00 Uhr statt.

Wo findet der Gottesdienst statt?

Luther-Kirche
Bülowstraße 71/72
10783 Berlin-Schöneberg

Fahrdienst?

Für die Klienten ist der Fahrdienst kostenfrei. Anmeldung: Tel. 34 74 59 42

Wen kann ich bei Interesse ansprechen?

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Ev. Luther-Kirchengemeinde
Frau Anna Bach
Tel. 261 24 70
Bülowstraße 71/72
10783 Berlin-Schöneberg
www.glaube-und-demenz.de

**Mit freundlicher Unterstützung
der American Church in Berlin
und der Via Werkstätten**



Seht die Lilien auf dem Felde

Gottesdienst
für Menschen mit Demenz
im Rahmen der
„Woche für das Leben“

Sonntag, 26. April 2009,
15.00 Uhr

Ev. Luther-Kirchengemeinde
in Zusammenarbeit
mit dem Kirchenkreis Schöneberg und dem
Geistlichen Zentrum für Menschen mit
Demenz und deren Angehörige

PfarrerIn Geertje-Froken Bolle

Es singt der Kinderchor der
Lindenhof-Grundschule
unter Leitung von Kerstin Appel

Gemeinschaft stiften

Wir werden an Jahren immer älter – aber bleiben nicht länger gesund.

In Berlin leben überdurchschnittlich viele ältere Menschen und sie leben häufig auch alleine. Gestiegene Lebenserwartung geht vielfach mit einem Abbauprozess psychischer und geistiger Fähigkeiten einher.

Von den über 65jährigen leidet etwa ein Viertel an einer psychischen Störung. Im Alter gibt es vier bis fünfmal mehr psychisch Erkrankte als im Vergleich zu jüngeren Altersgruppen. Knapp die Hälfte der gestellten Diagnosen entfällt auf Demenzen.

Aufgrund fehlender sozialer Bindungen stellen sich mit dem Alter nicht nur Krankheit und Pflegebedürftigkeit, sondern auch Einsamkeit und Isolation ein.

Oft sind Hausärzte und die Mitarbeiter von Pflegediensten die einzigen Besucher und Ansprechpartner am Tage. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben findet kaum mehr statt.

Die Frage nach dem Sinn des Lebens in Krankheit, Leiden und Einsamkeit rückt verstärkt in den Vordergrund.

Wir wollen mit diesem Gottesdienst das Band der Generationen knüpfen und für gegenseitige Erfahrung, Verständigung und Beistand erneuern: Gottes Liebe eröffnet immer wieder neues Leben.

Anmeldefax bis zum 16. April 2009

Fax: (0 30) 265 14 05

An:

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Frau Anna Bach, Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin

Von:

(Name, Anschrift, Telefonnummer oder Stempel der Einrichtung)

Ansprechpartner/in in bei uns ist:

Wir beteiligen uns an dem Gottesdienst „Seht die Lilien auf dem Felde“ am 26. April 2009 in der Luther-Kirche, Dennewitzplatz, 10783 Berlin

mit Teilnehmern (Anzahl der Klienten, Angehörigen, Betreuer, Pflegekräfte eintragen).

Wir bitten um Bereitstellung von Sammeltaxi/en (Anzahl eintragen/max. 7 Personen je Taxi).

Das Sammeltaxi soll sich um 13.45 Uhr an folgendem Treffpunkt einfinden:

(Das Geistliche Zentrum bittet Sie um Angabe einer Adresse für das Sammeltaxi und empfiehlt die Anschrift der Einrichtung als Ausgangspunkt für den Fahrdienst zu wählen. Dort kann die von Ihnen bereitgestellte Betreuungsperson einsteigen, die Klienten anfahren und zur Luther-Kirchengemeinde begleiten. Ein Sammeltaxi kann bis zu 6 Klienten zuzüglich der begleitenden Pflegekraft transportieren. Für Rollstuhlfahrer müssen gesonderte Fahrzeuge angefordert werden.)